

Der Landtag beschliesst, die Einbürgerungsgebühren zu erhöhen

Protokoll der nichtöffentlichen Landtagssitzung, ungez. [1]

15.11.1934

1. Einbürgerungen:

a) *Natan Mock und Frau [Wally, geb. Rosenthal] in der Gemeinde Schellenberg.*
[2]

Nach der Verlesung der Unterlagen macht Reg.Chef [Josef Hoop] auf die Zeitungsnotizen in der Sache aufmerksam. Es ist dies eine unangenehme Sache. Es ist nun Sache des Landtages hierüber zu entscheiden. Wenn die Einbürgerungen wieder an die Öffentlichkeit gezerrt werden, müssen wir riskieren, dass die Hetzkampagne wieder losgeht. Es ist zu überlegen, ob nicht in Zukunft mit den Einbürgerungen gestoppt werden soll. Ich habe seinerzeit gewisse Erklärungen abgegeben und ich möchte sie nicht im Handumdrehen brechen. Ich habe wohl bei meiner letzten Bernreise darauf hingewiesen, dass wir seit dem Wegzug der Lotterie [3] etz. gewissermassen in eine Zwangslage versetzt seien und auf Einnahmen bedacht sein müssen.

Büchel Peter: Den Schaden haben wir nun und nun würde ich den Nutzen auch nehmen. Es sind da nur ein paar Gauner dahinter, die dem Staate und den Gemeinden die Einnahmen verwehren wollen. Sie verfolgen lediglich den Zweck, die Einnahmen zu untergraben.

Sodann wird zur Abstimmung geschritten, die grösstenteils für die Aufnahme bezw. Antragstellung bei S. D. [Franz I.] auf Aufnahme des Bürgerrechtswerbers in den liecht. Landesbürgerverband entscheidet.

b) *Einbürgerung Arthur Horovic [Horowitz] in Mauren.* [4]

[Emil] Batliner befürwortet diesen berücksichtigungswürdigen Fall.

[Basil] Vogt: Sollte man nicht zur Bedingung stellen, dass er eine Einlage macht bei der Sparkasse. Es ist, wie ich hörte, von ihm so etwas angeboten worden.

Reg.Chef: hegt Befürchtungen, dass der Gesuchsteller stutzig wird, wenn man ihm solche Klauseln anhängt.

[Adolf] Frommelt: Man könnte wohl den Wunsch äussern, aber gerade als Bedingung zu stellen schiene mir auch nicht ratsam.

Batliner: Diese drei Fälle würde ich noch befürworten und dann würde ich, wie Reg. Chef schon betont hat, Erschwernisse auferlegen.

Der Landtag beschliesst mehrheitlich, bei S. D. Antrag auf Aufnahme des Gesuchstellers zu stellen.

c) *Eugen Schäffer und Ehefrau [Helene, geb. Weissenberg], Einbürgerung in Vaduz.*
[5]

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Batliner Emil, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Büchel Peter, Landtagsabgeordneter, Regierungsrat, Frommelt Adolf, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Frommelt Anton, Priester, Regierungsrat, Landtagsabgeordneter, Künstler, Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur., Regierungschef, Landtagspräsident, Horowitz [Holti] Arthur, Dr. phil. und Dr. sc. nat., dt. Chemiker, Liechtenstein Franz I. von, reg. Fürst, österr. Diplomat, Offizier, Marxer Josef [Franz Josef], Regierungsrat, Landtagsabg., Gemeindevorsteher, Mock Nate, US-amerikan. Kaufmann und Privatier, Mock [-Rosenthal] Wally, Ospelt Ludwig, Landtagsabgeordneter, Bürgermeister, Bauunternehmer, Schäffer Eugen, dt. Apotheker und Unternehmer, Schäffer [-Weissenberg] Helene (Katharina), Vogelsang Carl (Miguel) von, Freiherr, Journalist und Publizist, Vogt Basil, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Zimmermann

Im Text erwähnte Körperschaften

Mutualclub

Themen

Gebühren

